

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Am 08. November lud der LEV zu einem Seminar „**Kälbergesundheit**“ mit Dr. Hans-Jürgen Seeger vom Rindergesundheitsdienst Aulendorf ins Bürgerhaus Hardt ein. Zu Beginn seines Vortrages macht Dr. Seeger deutlich, dass die Kälberverluste in BW mit knapp über 15 % hoch sind. Die Ursachen von Kälberverlusten (Totgeburten, Aufzuchtverluste) sind vielschichtig – Hygiene, Fütterung und Haltung haben allerdings einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Kalbes. In seinem rund zweistündigen Vortrag ging Dr. Seeger daher verstärkt auf präventive Maßnahmen ein, aber auch auf Ursachen, Symptome und Behandlung der häufigsten Kälberkrankheiten.

Am 16. September war der **Europapolitiker Dr. Andreas Schwab** zu Gast in Aichhalden. Bei einem gut zweistündigen Weiderundgang auf den Weideflächen der Schäferei Lehmann im Aichhalder Loch nahm sich Dr. Schwab viel Zeit für die zahlreichen Herausforderungen, denen sich die Landwirte und Schäfer gegenübersehen. Themen wie die Definition der landwirtschaftlichen Bruttofläche und die quadratmetergenaue Abgrenzung konnten direkt an der Weidefläche veranschaulicht und diskutiert werden. Die strenge Auslegung sorgte auch beim EU-Parlamentarier für Verwunderung und Unverständnis, gleichzeitig warb er aber auch um Verständnis für die EU-Regularien. Weitere Themen wie die Auswirkungen der neuen GAP nach 2020 auf die bäuerlichen Betriebe, das geplante Mercosur-Abkommen, die De-Minimis-Regelung, die Rückkehr des Wolfes oder auch die FFH-Richtlinie wurden ebenfalls vor Ort diskutiert.



Es wurde intensiv mit Dr. Schwab vor Ort diskutiert. Foto: LEV

Ein Schreiben mit einer Zusammenstellung der Themen ging Herrn Schwab im Nachgang an die Veranstaltung noch zu.

Die diesjährige **Mitgliederversammlung** fand am 21. November im ehemaligen Gasthaus Linde in Schenkenzell statt. Zu Beginn der Versammlung konnten wir Sandra Kopf von der IG Schlachtung mit Achtung begrüßen. Sie stellte die mobile Schlachteinheit MSE 001 der IG Schlachtung mit Achtung in einem informativen Vortrag vor. Die MSE 001 findet über die Landesgrenzen hinweg viel Beachtung und gewann kürzlich auch den Landestierschutzpreis.

Weitere Informationen zur hofnahen Schlachtung erhalten Sie auch auf der Homepage der IG unter www.schlachtung-mit-achtung.de.

Landschaftspflege

Der Flächen- und Bewirtschafterpool wurde auch im Jahr 2019 häufig in Anspruch genommen und zahlreiche Kontaktanfragen bearbeitet. Im Jahr 2019 kamen neue Flächen in Lauterbach, Schiltach und Schenkenzell hinzu.

Insgesamt waren ca. 23 ha in der Vermittlung, davon konnten für ca. 8 ha mit Beginn 2019 neue Bewirtschafter gefunden werden. Für 2020 sind voraussichtlich weitere 9 ha vermittelt. Für weitere ca. 6 ha Flächen werden noch neue Bewirtschafter gesucht.

Vorbereitung von **LPR-Verträgen** (Kreis Rottweil) für das Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit Fachbehörden und LEV Landkreis Rottweil.

Im Zeitraum vom 14. Juli – 04. August hat die Gemeinde Lauterbach in Kooperation mit dem LEV erneut ein **Internationales Workcamp** ausgerichtet.



Erholung von der Nasswiesenpflege...Foto: LEV

Es waren 10 Teilnehmer aus insgesamt sechs Nationen beim Camp in Lauterbach dabei. Auf dem Arbeitsplan standen Einsätze in der Biotoppflege, der Neophytenbekämpfung sowie weitere Landschaftspflegemaßnahmen.

Am 11. November hat das Umweltministerium Baden-Württemberg in Stuttgart Änderungen zur Förderung innerhalb der **Wolfspräventionskulisse** vorgestellt. Weitere Informationen zur neuen Förderung erhalten Sie bei den Naturschutzbehörden der jeweiligen Landkreise.

Umweltbildung

Mittlerweile schon in der vierten Auflage: Unsere **Bat-night** in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach fand am 6. August im Rahmen des SFP Schiltach statt. Auch dieses Mal hat es das Wetter nicht ganz so gut mit uns gemeint. Bevor der Regen einsetzte, konnten wir aber glücklicherweise einige Fledermäuse bei der Jagd beobachten und mit unseren Ultraschalldetektoren auch „hören“.

Weitere Projekte/Aktionen: Streuobstwiesenprojekt GS Schiltach/Schenkenzell, Aktionen an der GS Eschbronn sowie GS Lauterbach.

Projekte

Im Jahr 2019 wurde im Rahmen des Stiftung Naturschutzfonds-Projekts des Regierungspräsidiums Freiburg „**FFH-Wiesensaatgutgewinnung** im FFH-Gebiet Großer Heuberg und Donautal und weiteren Gebieten“ im Kreisgebiet Rottweil in Kooperation mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. sowie LEV Rottweil e.V. gebietsheimisches Druschgut für die Wieder- bzw. Neuansaat von FFH-Mähwiesenflächen gewonnen. Geerntet wurde auf artenreichen Spenderflächen unterschiedlicher Ausprägung. Das Druschgut wurde je nach Ernteort separat getrocknet und gelagert und steht zur Abgabe für die Nachsaat oder Neuansaat von FFH-Mähwiesen z.B. nach Schwarzwildschäden oder bei lückigem Bestand zur Verfügung.



Im Jahr 2019 wurden ca. 8 ha Spenderflächen im Schwarzwald beerntet. Foto: Ifab Mannheim

Die separate Gewinnung und Lagerung ermöglicht eine standortangepasste Abgabe des Druschguts. Bei Druschgut handelt es sich nicht um sortenreines Saatgut, sondern um die Samen natürlicher Wiesen. Ein mäßiger Anteil an Stängeln und Blattresten ist charakteristisch für Wiesendruschgut.

Die Aussaat des Druschguts kann ab dem Frühjahr 2020 erfolgen. Der Bedarf muss mittels eines Anmeldeformulars bei den LEV im Landkreis angemeldet werden, das Formular erhalten Sie bei den LEV-Geschäftsstellen. Die Abgabe erfolgt im Jahr 2020 kostenfrei.

Weitere Informationen zum Projekt und das Anmeldeformular erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.lev-mittlerer-schwarzwald.de.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an die Eigentümer bzw. Bewirtschafter der Spenderflächen für die Bereitstellung ihrer Flächen für die Druschgutgewinnung!

Vorschau 2020

Die **Stadt Wolfach** plant nach der erfolgreichen Umsetzung in 2016 wieder ein **Weidezaunprojekt** anzustoßen. In einem ersten Schritt soll daher der **Bedarf** von Zaunanlagen für Rinder, Schafe und Ziegen bei den Wolfacher Tierhaltern abgefragt werden. Förderfähig nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) sind generell nur stromführende Festzäune. Für die Beantragung sind spezielle Richtlinien zu beachten. Interessierte Tierhalter können sich bei der LEV-Geschäftsstelle melden.

Am 11. März 2020 bieten wir eine ganztägige **Lehrfahrt zum Thema Gülleverschlauchung** in den Hochschwarzwald an. Am Vormittag wird es eine theoretische Einführung durch das Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald geben. Für den weiteren Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie den Blick in die Praxis werden wir nach der Mittagspause zwei Betriebe besuchen, die mit dieser Technik arbeiten. Die Lehrfahrt wird in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald angeboten. Zur besseren Planung bitten wir alle Interessierten sich bis **Mittwoch, 18. Dezember 2019** bei der LEV-Geschäftsstelle **anzumelden**.

Nach wie vor ist es wichtig die besonderen Leistungen der Landwirtschaft und die Bedeutung der Kulturlandschaft in der Öffentlichkeit hervorzuheben und zum Thema zu machen.

Gemeinsam möchten deshalb die Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach, die Gemeinde Lauterbach und der LEV Mittlerer Schwarzwald an den Erfolg des **„Erlebnistag Landwirtschaft“** im Jahr 2010 und 2015 anknüpfen. Ziel ist es, die Besucher zu informieren und mitzunehmen in die Welt der Landwirtschaft und in die Besonderheiten einer großartigen und erhaltenswerten Kulturlandschaft. Um Einblick in die Bereiche der Landwirtschaft zu geben, werden wieder unterschiedliche Aktionspunkte eingerichtet. Über rege Beteiligung von Akteuren aus der Region würden wir uns freuen! Wer sich gerne beteiligen möchte oder Ideen für eine Aktion hat, bitte bei der LEV-Geschäftsstelle melden!

Das **Druschgutprojekt** von LEV Mittlerer Schwarzwald und LEV Rottweil soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt und verstetigt werden.

Weitere Veranstaltungen:

Seminar Homöopathie für Mutterkuhhalter

Termin: 15. Oktober 2020

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

Die **LEV-Geschäftsstelle** ist ab **01. Januar 2020** an folgenden Wochentagen besetzt: Montag, Dienstag und Donnerstag ganztags sowie Freitagvormittag. Mittwoch geschlossen. Bitte beachten Sie: Die Geschäftsstelle kann auch an den Bürotagen aufgrund von Außendienstterminen nicht erreichbar sein.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für das Interesse an der Tätigkeit des LEV Mittlerer Schwarzwald und für das Engagement bedanken! Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und für ein erfolgreiches Jahr 2020.

